



## Sitzung des Gemeinderats vom 21. Dezember 2020

### 1. Breitbandversorgung in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen; Präsentation des FTTH-Masterplans

Bürgermeister Lehmann berichtet, dass 2020 durch die Telekom im Bereich der Baugebiete „Ried“, „Hagenweg“ und „Im Rohmen“ ein Breitbandausbau vorgenommen wurde. Gemäß dem zwischen der Gemeinde und Telekom hierzu vereinbarten Vertrag beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten. Die Telekom hat mit Schreiben vom 10.12.2020 mitgeteilt, dass der Ausbau abgeschlossen ist und die neuen Bandbreiten nun gebucht werden können. Gemäß Mitteilung der Telekom sind nun in den genannten Bereichen für 100% der Anschlüsse 50 MBit verfügbar und für 77% der Anschlüsse 100 MBit verfügbar.

Der Bürgermeister berichtet, dass vor einigen Wochen ein Telekommunikationsunternehmen der Gemeinde mitgeteilt hat, dass es im Bereich der Gesamtgemeinde das Glasfasernetz ausbauen möchte; Kosten für die Gemeinde oder die Eigentümer würden dadurch nicht entstehen. Die Gemeinde prüft gegenwärtig das Angebot und informiert danach den Gemeinderat.

Herr Katzer stellt den von der Fa. IKT für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen erstellten FTTH-Masterplan vor und erläutert diesen. Er dient als Planungsgrundlage für den etwaigen Glasfaserausbau in Mühlhausen-Ehingen.

Der Gemeinderat beschließt den FTTH-Masterplan der Fa. IKT für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen.

### 2. Haushaltsplan 2021; Verabschiedung des Haushaltplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2021

Bürgermeister Lehmann bedankt sich bei Kämmerer Fürst für die Erstellung des Planwerks.

Er bemerkt, dass die Gemeinde bis Ende 2020 über eine freie Liquidität in Höhe von rund 7 Mio EUR verfügt, was eine gute Grundlage für die anstehenden Baumaßnahmen darstellt. Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 946.000 EUR.

Der Bürgermeister führt aus, dass trotz der geplanten Investitionen für 2021 keine Neuverschuldung notwendig ist; auch die Realsteuerhebesätze verbleiben auf dem aktuellen Stand.

Als Ausblick weist er darauf hin, dass auch im kommenden Jahr die Ausgaben für die Kinderbetreuung weiter ansteigen; zudem sind auch in den kommenden Jahren sinkende Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und den FAG-Zahlungen sowie höhere Ausgaben für die Kreisumlage zu erwarten. Dadurch wird es immer schwieriger werden, einen ausgeglichenen Haushalt zu beschließen.

Der Bürgermeister bemerkt, dass der Ergebnishaushalt aufgrund der vorgenannten Verschlechterungen 2021 ein Defizit von 287.900 EUR aufweist.

Bürgermeister Lehmann benennt anschließend die wichtigsten Maßnahmen/Investitionen für 2021:

- Erschließung Neubaugebiet „Spitzäcker“
- Ausbau/Sanierung Ortsdurchfahrt Schloßstraße
- Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Mittleres Löschfahrzeug und Hilfe-Löschfahrzeug)
- Umbau/Sanierung der Bahnübergänge Aacher Straße, Schmiedstraße und Dittfurt.
- Wohnbauprojekt am „Alten Sportplatz“
- Satzungsbeschluss für den Bau des Solarparks „Rumisbohl“

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2021 einstimmig zu.

### 3. Änderung der Friedhofsatzung

Die Gemeinde hat die Ausführung der hoheitlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Bestattungen vertraglich auf ein Bestattungsinstitut übertragen. Dieses stellt seine Leistungen der Gemeinde in Rechnung, die die Kosten in Form einer Bestattungsgebühr an die Hinterbliebenen weiter gibt. Letztmalig wurden die Bestat-



tungsgebühren 2003 angepasst. Das beauftragte Bestattungsinstitut hat nun nach 17 Jahren seine Preise zum 01.01.2021 erhöht. Entsprechend werden die Bestattungsgebühren der Gemeinde angepasst.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührenordnung).

#### **4. Neufassung der Hundesteuersatzung**

Bürgermeister Lehmann bemerkt, dass die Steuersätze vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12.10.2020 beschlossen wurden; die vorgelegte Neufassung der Hundesteuersatzung enthält lediglich „redaktionelle“ Änderungen in Bezug auf die Definition der Hunde(rassen), für die eine erhöhte Steuer festgelegt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer.

#### **5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Gemeinderat Minge bedankt sich im Namen des Gemeinderats bei Bürgermeister Lehmann und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs, der Schule und des Kindergartens für die stets gute Zusammenarbeit. Er dankt den Gemeindebediensteten für die mit den Beschwerden der Corona-Pandemie geleistete Arbeit.

Bürgermeister Lehmann bedankt sich für die anerkennenden Worte und gibt den Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an den Gemeinderat zurück. Abschließend wünscht Bürgermeister Lehmann den Gemeinderäten und Zuhörern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start ins Neue Jahr.